

PROGRAMM 3 | 2015

Murnau **FILMTHEATER**

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



VARIÉTÉ (DE 1925)

AUSSTELLUNG

Filmische Landschaften

KINO

110. Geburtstag Elisabeth Flickenschildt

130. Geburtstag Hans Leibelt

Manege frei - Film ab!

Weltfrauentag

Deutsches FernsehKrimi-Festival 2015

Frauenstimmen

In Kooperation mit Bündnis 90/Die Grünen

Regisseure zu Gast

Wiesbaden Special

NATURfilm Nacht Wiesbaden

Rheingauer Filmnächte

F.W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

Editorial



Liebe Besucherinnen und Besucher,

im März beginnt (hoffentlich) nicht nur der Frühling, sondern auch die Fahrrad-Saison. Passenderweise zeigen wir gemeinsam mit der GRÜNEN-Rathausfraktion und Fahrrad-initiativen preisgekrönte *Fahrrad-Kurzfilme*. Auch in weiteren Kooperationen mit Partnern bieten wir sehenswerte Programme: Das komplexe Drama *IN IHREM HAUS* als Einstimmung auf das Wartburg-Special der Theatergemeinde Wiesbaden, Sönke Wortmanns

Komödie *FRAU MÜLLER MUSS WEG* in der Reihe *Frauenstimmen* mit Soroptimist International sowie das in fünf Oscar-Kategorien nominierte Musikerporträt *WHIPLASH* als *Schlachthof-Film des Monats*.

Bei den *Kameravirtuosen* haben wir einen weiteren heißen Oscar-Kandidaten ausgesucht: *BIRDMAN ODER (DIE UNVERHOFFTE MACHT DER AHNUNGSLOSIGKEIT)* mit grandiosen Plansequenzen von Emmanuel Lubezki. Aufsehen erregte in den 1990ern der *Leinwand-Klassiker* *DAS FEST*, puristisch inszeniert nach dem Dogma-Manifest. Anlässlich des Weltfrauentages zeigen wir den Spielfilm *DAS MÄDCHEN HIRUT* zum Thema Vergewaltigung und Zwangsheirat nach einem authentischen Fall sowie die Satire *JACKY IM KÖNIGREICH DER FRAUEN*.

Bei der Berlinale zählte *VARIÉTÉ* zu den Highlights, im März präsentieren wir die digital restaurierte Fassung als Wiesbadener Premiere. Der Stummfilmklassiker läuft in der Reihe *Manege frei - Film ab!*. Filme aus unserem Bestand bieten auch *Das Murnau Gästebuch* mit *RUF AN DAS GEWISSEN* und *The Lubisch Touch* mit dem weltweit erfolgreichen Historienfilm *MADAME DUBARRY*. An Elisabeth Flickenschildt und Hans Leibel, beide meist in Nebenrollen zu sehen, erinnern Ufa-Filme.

Als Gast erwarten wir Regisseurin Sonja Toepfer mit ihrer Dokumentation *KOPF HERZ TISCH* und Fachleute zum Filmgespräch über Heim-erziehung und Pflegefamilien. In der *NATURfilm Nacht Wiesbaden* stellen Filmschaffende ihre Werke vor. Den Anfang machen Regisseur Andreas Ewels und Robin Jähne mit *ABENTEUER MALLORCA – DIE BALEARENINSEL VON OBEN* und *ABENTEUER LERCHENBERG*. Bekannte Orte auf der Kinoleinwand sehen Sie auch in dem Spielfilm *GUTEN TAG, RAMÓN* von Jorge Ramírez-Suárez, größtenteils in Wiesbaden und Umgebung gedreht. Das *Reiseziel: Ich* führt mit der Dokumentation *STOPPING – WIE MAN DIE WELT ANHÄLT* in die Tiefen der Meditation.

Besonders hinweisen möchten wir Sie auf zwei Veranstaltungen: Beim Deutschen FernsehKrimi-Festival 2015 gehören wir wieder zu den Spielorten und zeigen die erste Folge der ZDF-Koproduktion *THE TEAM* vor der TV-Ausstrahlung. Auch zu den *Rheingauer Filmnächten* bieten wir etwas Besonderes: Wes Anderson grandioses *GRAND BUDAPEST HOTEL* und ausgesuchte Weine von regionalen Weingütern.

Auf bald im Murnau-Filmtheater

Ernst Szebedits (Vorstand)

Sebastian Schnurr (Programmgestaltung)

und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



JUGEND (DE 1937/38)



DIE LETZTEN GIGOLOS (DE 2014)

Das Murnau Gästebuch

So 1.3. 13.30

RUF AN DAS GEWISSEN

Sa 7.3. 15.30

Regie: Karl Anton, DE 1945, 97 min, 35mm, FSK: ab 16, mit Karl Ludwig Diehl, Werner Hinz, Gustav Diessl

Kriminalrat Husfeld will einen zehn Jahre zurückliegenden Mord an einer Sängerin aufklären. Dafür bedient er sich der Hilfe seines Freundes Hollberg, einem erfolgreichen Hörspielautor. Kaum wird publik, dass ein Hörspiel über den Fall entsteht, macht sich unter den damaligen Verdächtigen Unruhe breit.

110. Geburtstag Elisabeth Flickenschildt

So 1.3. 15.30

JUGEND

Mi 4.3. 15.30

Regie: Veit Harlan, DE 1937/38, 85 min, 35mm, FSK: ab 16, mit Werner Hinz, Kristina Söderbaum, Elisabeth Flickenschildt

Zum 110. Geburtstag von Elisabeth Flickenschildt (*16.3.1905 Hamburg-Blankenese; †26.10.1977 Stade) zeigen wir zwei Filme aus den 1930er Jahren. Im Kino war sie meistens in Nebenrollen zu sehen, im Theater spielte sie nahezu alle klassischen Frauenrollen der Theaterliteratur. Der antiklerikale Tendenzfilm wurde 1937/38 während der „Sittlichkeitsprozesse“ gegen Ordensleute gedreht und erregte viel Aufsehen. Annchen ist ein uneheliches Kind und wird vom Kaplan gedrängt, ins Kloster zu gehen, um für die „Schuld“ ihrer Mutter Buße zu tun.

Film und Architektur

So 1.3. 18.00

DIE BÖHMS – ARCHITEKTUR EINER FAMILIE

Regie: Maurizius Staerkle-Drux, DE 2014, 87 min, DCP, DF, FSK: ab 0

Sich als Nachkomme einer Architektendynastie in demselben Beruf durchzusetzen, ist nicht leicht. Die Krise der Baubranche macht die Brüder Stephan, Peter und Paul zudem zu Konkurrenten. Sie sind die Söhne des berühmten Architekten Gottfried Böhm, der als einziger Deutscher den Pritzker-Preis bekam. Zwei Jahre begleitete Maurizius Staerkle-Drux die Böhms und schuf ein intimes Porträt über die Architektenfamilie.

Von Frauen und Männern

So 1.3. 20.15

DIE LETZTEN GIGOLOS

Regie: Stephan Bergmann, DE 2014, 91 min, DCP, DF, FSK: ab 0

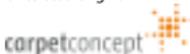
Peter verbringt seinen Lebensabend auf Kreuzfahrtschiffen als Unterhalter und Tanzpartner für Frauen ab 60. Regisseur Ste-

In Kooperation mit



Wiesbadener Architekturzentrum e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von





DER FALL DERUGA (DE 1938)



JACKY IM KÖNIGREICH DER FRAUEN (FR 2014)

phan Bergmann begleitete den 74jährigen und andere Gentle-
men, die, ebenso wie die amüsierfreudigen Frauen, erfrischend
ehrlich und direkt über ihr Leben und ihre Sehnsüchte erzählen.
Eine lebensbejahende Dokumentation über das Älterwerden.

130. Geburtstag Hans Leibelt

Mi 4.3. 18.00

DER FALL DERUGA

So 8.3. 15.30

Regie: Fritz Peter Buch, DE 1938, 104 min, 35mm, FSK: ab 12,
mit Willy Birgel, Georg Alexander, Hans Leibelt
Einführung: Dr. Manfred Kögel (beide Termine)

Ab den 1930er Jahren wirkte Hans Leibelt (*11.3.1885 Leipzig;
†3.12.1974 München) in zahlreichen Spielfilmen mit, meistens
als autoritäres Familienoberhaupt oder Staatsmann, und war
allein im Jahr 1938 in über 10 Kinofilmen zu sehen. Darunter
auch als Verteidiger von Willy Birgel in dem Kriminalfilm DER
FALL DERUGA.

Manege frei - Film ab!

Mi 4.3. 20.15

VARIÉTÉ

Sa 21.3. 15.30

Regie: Ewald André Dupont, DE 1925, 95 min, DCP mit
eingespielter Musik von The Tiger Lillies, FSK: ab 6, mit Emil
Jannings, Lya de Putti, Warwick Ward

Mi 25.3. 18.00

Einführung am 4.3.: Anke Wilkening (Restauratorin, Murnau-
Stiftung)

Im Februar feierte die rekonstruierte und restaurierte Fassung
von E.A. Duponts Stummfilmmeisterwerk ihre Premiere bei der
65. Berlinale. Das Drama um den Schaubudenbesitzer Boß, der
Frau und Kind verlässt, um mit einer exotischen jungen Tänze-
rin als Artist zu leben, gehörte zu den größten Exporterfolgen
der Weimarer Republik. Filmhistorische Bedeutung erlangte
VARIÉTÉ durch die spektakulären Aufnahmen der „entfesselten
Kamera“ durch Karl Freund.

Weltfrauentag

Do 5.3. 17.30

JACKY IM KÖNIGREICH DER FRAUEN

Fr 6.3. 18.30

(Jacky au royaume des filles)

Sa 7.3. 18.00

Regie: Riad Sattouf, FR 2014, 94 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit
Charlotte Gainsbourg, Vincent Lacoste, Didier Bourdon

So 8.3. 20.15

Zum Weltfrauentag beleuchten wir Emanzipation und Feminis-
mus aus zwei ganz unterschiedlichen Perspektiven. Die derbe
Satire JACKY IM KÖNIGREICH DER FRAUEN von Regisseur Riad Sattouf,
der auch als Comiczeichner für „Charlie Hebdo“ arbeitete, stellt



IN IHREM HAUS (FR 2012)



THE TEAM (Folge 1) (DE 2015)

Rollenbilder und Geschlechterklischees völlig auf den Kopf. In der fiktiven Volksrepublik Bubunne führen die Frauen ein hartes Regiment. Männer hingegen sollen vor allem eines: hübsch aussehen. Vollverschleierung in der Öffentlichkeit und Erledigung des Haushalts sind Pflicht, sexuelle Bereitschaft selbstverständlich.

In Kooperation mit Theatergemeinde Wiesbaden e.V.

Do 5.3. 19.30

IN IHREM HAUS (Dans la maison)

Regie: François Ozon, FR 2012, 105 min, Blu-ray, DF, FSK: ab 12, mit Fabrice Luchini, Ernst Umhauer, Kristin Scott Thomas
Einführung: Dr. Ulrike-Sofie Scholtz

In Kooperation mit
Theatergemeinde
Wiesbaden e.V.

Zur Einstimmung auf das Wartburg-Special der Theatergemeinde Wiesbaden e.V. zeigen wir in Kooperation das komplexe Drama IN IHREM HAUS. Germain glaubt, in seinem Schüler Claude ein Literaturgenie entdeckt zu haben. Claude schreibt über die raffinierte Manipulation eines Mitschülers, um intime Einblicke in dessen Familienleben zu gewinnen. Germain ermutigt den Teenager weiterzuschreiben und löst damit eine fatale Kette von Ereignissen aus.



Deutsches FernsehKrimi-Festival 2015

International und auf hohem Niveau - Die Zukunft der deutschen Krimiserie?

Fr 6.3. 16.00

THE TEAM (Folge 1)

Regie: Kathrine Windfeld, Kasper Gaardsøe, DE 2015, 58 min, Blu-ray, DF, FSK: ungeprüft, mit Lars Mikkelsen, Jasmin Gerat, Veerle Baetens

Diskussion mit Filmemachern und Medienfachleuten im Anschluss (Moderation: Tilmann P. Gangloff, Fernseh- und Filmkritiker)

Premiere der ersten Folge von THE TEAM vor der TV-Ausstrahlung! Warum können die Deutschen keine Serien machen wie BREAKING BAD? Spannende Publikumsmagneten auf hohem Niveau? ARD und ZDF wollen nun beweisen, dass sie genau dies können: Das ZDF hat mit THE TEAM gemeinsam mit Produktionsfirmen und öffentlich-rechtlichen Anstalten in acht Ländern eine europäische Krimireihe entwickelt. Die ARD wagt sich mit BABYLON BERLIN an eine Kooperation mit Sky Channel. Sieht so die Zukunft des deutschen Fernsehkrimis aus: Qualität, die auch auf dem internationalen Markt besteht?

DEUTSCHES
FERNSEHKRIMI
FESTIVAL
2015



WHIPLASH (USA 2014)



DAS FEST (DK 1998)

Schlachthof-Film des Monats

Fr 6.3. 20.15

WHIPLASH

Sa 7.3. 20.15

Regie: Damien Chazelle, USA 2014, 107 min, DCP, OmU, FSK: ab 12, mit Miles Teller, J.K. Simmons, Paul Reiser

So 8.3. 18.00

Für den jungen Jazz-Schlagzeuger Andrew erföhlt sich sein größter Traum, als er in die Klasse von Terence Fletcher aufgenommen wird. Die Ausbildung bei Fletcher ist das Karriereprungbrett schlechthin. Doch dafür muss Andrew jede erdenkliche Beschimpfung und Demütigung aushalten, bis zur psychischen und physischen Erschöpfung trainieren.

J.K. Simmons wurde für seine Darstellung als skrupelloser Musiklehrer mit einem Golden Globe ausgezeichnet. Außerdem ist der Film für fünf Oscars nominiert.



SCHLACHTHOF™

130. Geburtstag Hans Leibelt

So 8.3. 13.30

FRÄULEIN

Sa 14.3. 15.30

Regie: Erich Waschneck, DE 1939, 88 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Ilse Werner, Hans Leibelt, Erik Frey

Annemarie ist als „Fräulein“ im Hause des Fabrikanten Schilling unentbehrlich. Selbstlos passt sie sich den Wünschen und Lauen der Familie an. Nur Dr. Rauth, der Auslandsvertreter der Firma, behandelt sie mit Respekt. Doch als sich die zwei näher kommen, vereitelt Schilling auch Annemaries privates Glück.

Leinwand-Klassiker

Do 12.3. 18.00

DAS FEST (Festen)

So 15.3. 20.15

Regie: Thomas Vinterberg, DK 1998, 103 min, DCP, OmU, FSK: ab 12, mit Ulrich Thomsen, Henning Moritzen, Thomas Bo Larsen

Der Hotelier Helge feiert Geburtstag und lädt dazu die ganze Verwandtschaft und Freunde in sein idyllisches Landhotel ein. Doch der schöne Schein der Familie entpuppt sich als infame Lüge... DAS FEST war der erste Film der dänischen Dogma-Bewegung, die sich gegen das klassische Erzählkino richtet, und gewann 1998 den Preis der Jury in Cannes.

Frauenstimmen

Do 12.3. 19.30

FRAU MÜLLER MUSS WEG

Fr 13.3. 18.00

Regie: Sönke Wortmann, DE 2014/15, 87 min, DCP, DF, FSK: ab 6, mit Anke Engelke, Gabriele Maria Schmeide, Justus von Dohnányi

Sa 14.3. 20.15

Lauter schlechte Noten und das, wo diese doch darüber entscheiden, ob der geliebte Sprössling auf's Gymnasium kommt

So 15.3. 18.00



FRAU MÜLLER MUSS WEG (DE 2014/15)



KOPF HERZ TISCH (DE 2014/15)



Filmreihe in Kooperation mit Soroptimist International, Club Wiesbaden

oder nicht! „Frau Müller muss weg!“, fordern daher besorgte Eltern von der engagierten Grundschullehrerin. Doch diese lässt sich nicht unterkriegen und holt zum Gegenschlag aus. Das köstliche Gemetzel der aufgebrachten Elternschar bringt so einiges an Vorurteilen und Egozentrik ans Licht.

Sondereintritt 12.3.: 10€ Eintritt inkl. Einführung, einem Glas Sekt und Spende für ein soziales Projekt des SI-Clubs Wiesbaden.

In Kooperation mit Bündnis 90/Die Grünen

Internationales Festival des Fahrrad-Films in Wiesbaden

Fr 13.3. 20.15

Regie: diverse, DE/GB u.a. 2000-12, ca. 120 min, DVD, FSK: ungeprüft

Rahmenprogramm: Sekt- und Seltersempfang, Stände und Ausstellung von verschiedenen Fahrradinitiativen

In Kooperation mit



Das Murnau-Filmtheater verwandelt sich zu einem Mekka der Fahrradkultur: Erstmals sind nun auch in Wiesbaden Fahrradkurzfilme vom Feinsten zu sehen – ausgesucht und präsentiert von den Machern des Internationalen Fahrrad-Filmfestivals in Herne und Krakau sowie der GRÜNEN Rathausfraktion Wiesbaden. Ob Kunst- oder Liebesfilm, Dokumentation oder Splatter-Movie: 16 preisgekrönte Filme aus der zehnjährigen Festivalgeschichte garantieren beste Unterhaltung.



Regisseure zu Gast

Wirklichkeiten der Heimerziehung und der Pflegefamilien zwischen gestern und heute

Sa 14.3. 18.00

KOPF HERZ TISCH

Regie: Sonja Toepfer, DE 2014/15, 75 min, Blu-ray, DF, FSK: beantragt

Diskussion mit Fachleuten und der Regisseurin im Anschluss

Dokumentation über Heimerziehung mit anschließender Diskussion. Darüber, was Verbände, Behörden und jede/r Einzelne zum Thema beitragen können und sollten, diskutieren u.a. Marlene Rupprecht, ehemalige Bundestagsabgeordnete, die die Anhörung der Petition im Bundestag 2006 ermöglicht hat, Prof. Dr. Christian Schrappner, Professor am Institut für Pädagogik an der Universität Koblenz-Landau und Klaus Behnis, Abteilungsleiter im Jugendamt Darmstadt-Dieburg zuständig für Adaptionen und Inobhutnahmen.



MADAME DUBARRY (DE 1919)



MÄNNER MÜSSEN SO SEIN (DE 1939)

110. Geburtstag Elisabeth Flickenschildt

So 15.3. 13.30

DIE BARMHERZIGE LÜGE

Mi 18.3. 15.30

Regie: Werner Klingler, DE 1939, 88 min, 35mm, FSK: ab 16, mit Hilde Krahl, Elisabeth Flickenschildt, Ernst von Klipstein

In der Mongolei begegnet Anja ihrem Ex-Geliebten, dem Forschungsreisenden Thomas und dessen Frau Maria. Was das frisch vermählte Ehepaar nicht weiß: Anja hat ein Kind von Thomas. Bei einer Expedition verschwinden Maria und Thomas. Anja kehrt nach Deutschland zurück, um sich vor Thomas' Familie als Maria auszugeben – was alsbald aufgedeckt wird...

The Lubitsch Touch

So 15.3. 15.30

MADAME DUBARRY

Mi 18.3. 20.15

Regie: Ernst Lubitsch, DE 1919, 114 min, DCP mit eingespielter Musik von Carsten-Stephan von Bothmer, FSK: ab 0, mit Pola Negri, Emil Jannings, Reinhold Schünzel

Der Historienfilm MADAME DUBARRY war der erste deutsche Stummfilm, der nach dem Krieg in den USA veröffentlicht wurde. Dort waren die Kritiker begeistert und nannten Lubitsch den „European Griffith“. Der Film begleitet die junge Jeanne bei ihrem Aufstieg von der einfachen Näherin bis hin zur Mätresse Ludwigs XV. Als Madame Dubarry ist sie die mächtigste Frau Frankreichs, doch dann beginnt die Revolution...

Manege frei - Film ab!

Mi 18.3. 18.00

MÄNNER MÜSSEN SO SEIN

So 22.3. 15.00

Regie: Arthur Maria Rabenalt, DE 1939, 100 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Hertha Feiler, Hans Söhnker, Paul Hörbiger
Einführung: Dr. Manfred Kögel (beide Termine)

Die junge Beatrice lässt sich gegen den Willen ihres Vaters in einer Ballettschule ausbilden. Bei einem Zirkusbesuch verliebt sie sich in den umschwärmten Raubtierdompteur Ruda, der sie jedoch abblitzen lässt. Seit dieser Begegnung zieht es Beatrice ins Zirkusmilieu. Doch um als „La belle Beatrice“ Karriere zu machen, lässt sie sich auf lebensgefährliche Tigernummern ein.

Wiesbaden Special

Do 19.3. 17.30

GUTEN TAG, RAMÓN

Sa 21.3. 17.30

Regie: Jorge Ramírez-Suárez, DE/MEX 2013, 120 min, DCP, DF teils OmU, FSK: ab 6, mit Kristyan Ferrer, Ingeborg Schöner, Hector Kotsifakis

So 22.3. 20.15



GUTEN TAG, RAMÓN (DE/MEX 2013)



BIRDMAN (USA 2014)

Ramón hat immer wieder erfolglos versucht, über die Grenzen von Mexiko in die USA zu gelangen. Nun sucht er sein Glück in Deutschland. Dort angekommen, landet er aber zunächst auf der Straße, bis die resolute Seniorin Ruth ihn aufnimmt. Was mit alltäglicher Hilfe im Haushalt beginnt, wird schon bald zu einer interkulturellen Freundschaft. Jorge Ramírez-Suárez, der selbst aus Mexiko nach Deutschland emigrierte, drehte größtenteils in Wiesbaden und Umgebung. Wir freuen uns daher, unsere schöne Landeshauptstadt auf der Leinwand zu präsentieren!

Kameravirtuosen

Do 19.3. 20.15

Fr 20.3. 17.30

Sa 21.3. 20.15

So 22.3. 17.30

BIRDMAN ODER (DIE UNVERHOFFTE MACHT DER AHNUNGSLOSIGKEIT)

Regie: Alejandro G. Iñárritu, USA 2014, 120 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Michael Keaton, Zach Galifianakis, Emma Stone

Der abgehalfterte Hollywood-Star Riggan will durch die Inszenierung eines ambitionierten Theaterstücks am Broadway seine Karriere wiederbeleben. Doch die Proben verlaufen genauso chaotisch wie sein Privatleben und in seinem gequälten Ego wird die Linie zwischen Realität und Illusion hauchdünn. Emmanuel Lubezki (GRAVITY) versetzt das Publikum mit seiner originellen Kameraarbeit ein weiteres Mal in Staunen. Es wirkt, als sei der Film in einer langen Plansequenz gedreht. Mit neun Nominierungen, unter anderem für Beste Kamera, geht BIRDMAN ins Rennen um die diesjährigen Oscars.

NATURfilm Nacht Wiesbaden

Mit freundlicher Unterstützung von:



In unserer neuen Reihe stellen deutsche Natur- und Umweltfilmer eine Auswahl ihrer Werke vor und stehen dem Publikum Rede und Antwort. Den Anfang machen der Detmolder Kameramann Robin Jähne und der Wiesbadener Regisseur Andreas Ewels. Gemeinsam haben sie an mehreren Filmen gearbeitet und präsentieren bei der Eröffnungsveranstaltung zwei ihrer besten Werke. **Sondereintritt: 10 €.**

Fr 20.3. 20.15

ABENTEUER LERCHENBERG

Regie: Andreas Ewels, Kamera: Norbert Porta, Robin Jähne u.v.m., DE 2012/2014, 52 min, Blu-ray, FSK: ungeprüft

Ein poetischer Naturfilm über die Paradiese vor unserer Haustür. Der Mainzer Lerchenberg, die Heimat des ZDF, steht stellvertretend für die Flora und Fauna in unserer direkten Umgebung. Preisgekrönte Dokumentation, die sich bildstark, informativ und auch humorvoll präsentiert.

sensor-Film des Monats





ABENTEUER MALLORCA (DE 2013)



TROMBA (DE 1949)

ABENTEUER MALLORCA – DIE BALEARENINSEL VON OBEN

Regie: Andreas Ewels, Kamera: Robin Jähne, Aris Bibudis, DE 2013, 60 min, Blu-ray, FSK: ungeprüft

ABENTEUER MALLORCA präsentiert das andere Mallorca – die Welt jenseits von Ballermann & Co. Speziell für dieses Abenteuer entwickelte das Team einen unbemannten Kamerazeppelin. Grandiose Luftaufnahmen sind garantiert.

Manege frei - Film ab!

So 22.3. 13.00

TROMBA

Sa 28.3. 15.30

Regie: Helmut Weiss, DE 1949, 97 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit René Deltgen, Angelika Hauff, Hilde Weissner

Die italienisch-westdeutsche Kooperation TROMBA ist ein Zirkusfilm mit Elementen des Film noir. Früher war Therese eine gefeierte Trapezkünstlerin, heute führt sie gewissenhaft den Zirkus „Krone“ und ist bei ihren Mitarbeitern hoch geschätzt. Doch als sie sich entscheidet, den unberechenbaren Raubtierdompteur Tromba wieder einzustellen, droht sich ein tragischer Vorfall aus der Vergangenheit zu wiederholen...

Manege frei - Film ab!

Mi 25.3. 15.30

DIE DREI CODONAS

So 29.3. 13.30

Regie: Arthur Maria Rabenalt, DE 1940, 98 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Josef Sieber, René Deltgen, Lena Normann

Der Spielfilm basiert auf dem außergewöhnlichen Leben einer der erfolgreichsten Trapezkünstler-Gruppen am Anfang des 20. Jahrhunderts. Rabenalts Inszenierung ist spannend und Friedl Behn-Grunds Kameraarbeit virtuos gestaltet. Im Übrigen doubledten die echten „Drei Codonas“ in VARIÉTÉ die „Drei Artinellis“, das Trio um Emil Jannings.

Kameravirtuosen

Mi 25.3. 20.15

M – EINE STADT SUCHT EINEN MÖRDER

Regie: Fritz Lang, DE 1931, 111 min, DCP, FSK: ab 12, mit Peter Lorre, Gustaf Gründgens, Ellen Widmann

Fritz Arno Wagner stieg in den 1920er Jahren mit seiner Arbeit für Robert Wiene und F. W. Murnau in die Riege der angesehensten internationalen Kameramänner auf. Filme wie M oder SPIONE zeichnen sich durch ihre klare, realistische Lichtgebung und die fließenden Kamerabewegungen aus. In M verbreitet ein psychopathischer Kindsmörder Angst und Schrecken.



GRAND BUDAPEST HOTEL (USA/DE 2013)



DAS MÄDCHEN HIRUT (ETH 2014)

Rheingauer Filmnächte

Do 26.3. 19.00

GRAND BUDAPEST HOTEL

Fr 27.3. 20.15

Regie: Wes Anderson, USA/DE 2013, 101 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Ralph Fiennes, Edward Norton, Tilda Swinton

So 29.3. 15.30

Sonderveranstaltung am 26.3.: 35€ inklusive Weine von sechs regionalen Weingütern, Wasser und einen Snack
27. und 29.3.: nur Filmvorführung (6€/5€ ermäßigt)



Die phantasievolle Komödie erzählt die Geschichte des Grand Budapest Hotels zwischen den zwei Weltkriegen. Dabei geraten der Concierge Gustave H. und sein Lobby-Boy in die Ermittlungen des Mordfalls der Madame D.. Als Gustave auch noch ein wertvolles Gemälde von Madame D. vermachte wird, gerät er zudem ins Visier des rachsüchtigen Nachkommens. GRAND BUDAPEST HOTEL ist einer der Favoriten bei den diesjährigen Oscars.

26.3.: Sechs Weingüter der Region bieten zu diesem besonderen Filmabend eine ausführliche Weinprobe.

Weltfrauentag

Fr 27.3. 18.00

DAS MÄDCHEN HIRUT (Difret)

Sa 28.3. 20.15

Regie: Zeresenay Mehari, ETH 2014, 99 min, DCP, OmU, FSK: beantragt, mit Meron Getnet, Tizita Hagere, Haregewine Assefa

So 29.3. 18.00

Äthiopien 1996, nach einer wahren Begebenheit: Hirut wird auf dem Weg zur Schule von einem Mann entführt und vergewaltigt. Er will sie gewaltsam zur Frau nehmen. „Telefa“ heißt diese frauenverachtende Tradition der Zwangsverheiratung, die bereits damals verboten war, aber bis heute praktiziert wird. Bei der Flucht erschießt Hirut ihren Peiniger und steht danach unter Mordanklage. Als die Frauenrechtlerin Meaze Ashenafi von dem Fall hört, nimmt sie sich Hiruts an. Ihnen steht ein harter Prozess gegen jahrhundertealte Glaubenssätze bevor.

Reiseziel: Ich

Sa 28.3. 18.00

STOPPING – WIE MAN DIE WELT ANHÄLT

So 29.3. 20.15

Regie: Bernhard Koch, Nils Landmark, DE 2014, 90 min, DCP, DF, FSK: ab 0

Meditation wird seit Jahrtausenden in den unterschiedlichsten Religionen praktiziert, sie wirkt beruhigend und zielt auf die Erleuchtung des Geistes. Mittlerweile sind die positiven Auswirkungen wissenschaftlich nachgewiesen und so zieht es immer mehr Menschen in unserer hektischen Welt zur Meditation. Der Film begleitet vier Menschen zu ihren Kursen und zeigt, was Meditieren im Alltag bedeutet.

So 1.3. 13.30	RUF AN DAS GEWISSEN	Mi 18.3. 15.30	DIE BARMHERZIGE LÜGE
So 1.3. 15.30	JUGEND	Mi 18.3. 18.00	MÄNNER MÜSSEN SO SEIN
So 1.3. 18.00	DIE BÖHMS – ARCHITEKTUR EINER FAMILIE	Mi 18.3. 20.15	MADAME DUBARRY
So 1.3. 20.15	DIE LETZTEN GIGOS	Do 19.3. 17.30	GUTEN TAG, RAMÓN
Mi 4.3. 15.30	JUGEND	Do 19.3. 20.15	BIRDMAN ODER (DIE UNVERHOFFTE MACHT DER AHNUNGSLOSIGKEIT)
Mi 4.3. 18.00	DER FALL DERUGA	Fr 20.3. 17.30	BIRDMAN ODER (DIE UNVERHOFFTE MACHT DER AHNUNGSLOSIGKEIT)
Mi 4.3. 20.15	VARIÉTÉ	Fr 20.3. 20.15	ABENTEUER LERCHENBERG
Do 5.3. 17.30	JACKY IM KÖNIGREICH DER FRAUEN		ABENTEUER MALLORCA – DIE BALEARENINSEL VON OBEN
Do 5.3. 19.30	IN IHREM HAUS	Sa 21.3. 15.30	VARIÉTÉ
Fr 6.3. 16.00	THE TEAM (Folge 1)	Sa 21.3. 17.30	GUTEN TAG, RAMÓN
Fr 6.3. 18.30	JACKY IM KÖNIGREICH DER FRAUEN	Sa 21.3. 20.15	BIRDMAN ODER (DIE UNVERHOFFTE MACHT DER AHNUNGSLOSIGKEIT)
Fr 6.3. 20.15	WHIPLASH	So 22.3. 13.00	TROMBA
Sa 7.3. 15.30	RUF AN DAS GEWISSEN	So 22.3. 15.00	MÄNNER MÜSSEN SO SEIN
Sa 7.3. 18.00	JACKY IM KÖNIGREICH DER FRAUEN	So 22.3. 17.30	BIRDMAN ODER (DIE UNVERHOFFTE MACHT DER AHNUNGSLOSIGKEIT)
Sa 7.3. 20.15	WHIPLASH	So 22.3. 20.15	GUTEN TAG, RAMÓN
So 8.3. 13.30	FRÄULEIN	Mi 25.3. 15.30	DIE DREI CODONAS
So 8.3. 15.30	DER FALL DERUGA	Mi 25.3. 18.00	VARIÉTÉ
So 8.3. 18.00	WHIPLASH	Mi 25.3. 20.15	M – EINE STADT SUCHT EINEN MÖRDER
So 8.3. 20.15	JACKY IM KÖNIGREICH DER FRAUEN	Do 26.3. 19.00	GRAND BUDAPEST HOTEL
Do 12.3. 18.00	DAS FEST	Fr 27.3. 18.00	DAS MÄDCHEN HIRUT
Do 12.3. 19.30	FRAU MÜLLER MUSS WEG	Fr 27.3. 20.15	GRAND BUDAPEST HOTEL
Fr 13.3. 18.00	FRAU MÜLLER MUSS WEG	Sa 28.3. 15.30	TROMBA
Fr 13.3. 20.15	Internationales Festival des Fahrrad-Films in Wiesbaden	Sa 28.3. 18.00	STOPPING – WIE MAN DIE WELT ANHÄLT
Sa 14.3. 15.30	FRÄULEIN	Sa 28.3. 20.15	DAS MÄDCHEN HIRUT
Sa 14.3. 18.00	KOPF HERZ TISCH	So 29.3. 13.30	DIE DREI CODONAS
Sa 14.3. 20.15	FRAU MÜLLER MUSS WEG	So 29.3. 15.30	GRAND BUDAPEST HOTEL
So 15.3. 13.30	DIE BARMHERZIGE LÜGE	So 29.3. 18.00	DAS MÄDCHEN HIRUT
So 15.3. 15.30	MADAME DUBARRY	So 29.3. 20.15	STOPPING – WIE MAN DIE WELT ANHÄLT
So 15.3. 18.00	FRAU MÜLLER MUSS WEG		
So 15.3. 20.15	DAS FEST		

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Deutsches Filmhaus | Murnau-Filmtheater
(gegenüber Kulturzentrum Schlachthof) Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden
Informationen und Newsletter-Anmeldung unter www.murnau-stiftung.de

Öffentliche Verkehrsmittel:   Hauptbahnhof Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.)
ESWE-Linien 3, 6, 27 und 33 bis Haltestelle „Welfenstraße“

Murnau-Filmtheater | Programmgestaltung: Sebastian Schnurr

Kinovorstellungen: mittwochs bis sonntags (weitere Vorstellungen gemäß Ankündigung)

Eintritt: 6 € / 5 € ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner und Schwerbehinderte. 1 € Aufpreis bei Überlänge. Gutscheine können während der Öffnungszeiten des Kinos erworben werden.

Reservierung: Telefon 0611-97708-41 (Mo - Fr 10 - 12 Uhr) filmtheater@murnau-stiftung.de
Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden